

tommotec - Bike Parts Eitorf

Versand-, Groß- und Einzelhandel, Inh. Thomas Müller
Spinnerweg 51-54 / Markusplatz
D-53783 Eitorf
Telefon: + 4 9 (0) 22 43 / 89 52 530
Fax: + 4 9 (0) 22 43 / 89 52 540

www.tommotec.de E-Mail: info@tommotec.de
DE 177 094 143 St. Nr. 22053180205

Lichtmaschinen, Anlasser, Regler, CDI's, Batterien
Zündkerzen, -spulen und -schlösser, Relais



DER PARTNER FÜR'S MOTORRAD

Kettensätze und Verschleissteile wie z.B. Filter,
Bremsen, Kupplung, Dichtungen uvm.

MONTAGEHINWEISE für Fachwerkstätten bei angeliefertem Zubehör-Lichtmaschinenstator:

1. Die Gummitülle der alten Lichtmaschine muss in den meisten Fällen wieder verwendet werden. Um diese vom alten Kabelstrang zu entfernen schneiden Sie die Kabel kurz von einer Seite vor der Tülle durch. Die alten Kabel lassen sich jetzt herausziehen. In hartnäckigen Fällen legen Sie das Gummistück für 1-3 Minuten in heißes Wasser und ziehen danach die Kabel heraus - ggf. auch mit einer flachen Zange.
2. Die Gummitülle etwas einölen, dann an gleicher Stelle auf dem neuen Kabelstrang Ihrer neu erworbenen Lichtmaschine platzieren.
3. Schutzschlauch aufschieben.
4. Die Statoren können auf verschiedene Fahrzeuge passen, dadurch kann es vorkommen, dass die Kabel und ggf. auch der Schutzschlauch zu lang sind. Bei Bedarf diese bitte kürzen. Achten Sie bitte jedoch darauf, dass der Schutzschlauch über die größtmögliche Fläche die Kabel auch schützt.
5. Mit geeignetem Spezialwerkzeug sorgfältig die Stecker mit Kabelenden verpressen. Auf korrekten Sitz der abisolierten Teil achten, damit ein einwandfreier Stromfluss gewährleistet ist.
6. Alle drei Kabel haben die gleiche Funktion, trotz ggf. unterschiedlicher Farbmarkierungen. - z.B. Suzuki - Die Phasenbelegung ist egal, d.h. es ist unerheblich welche Phase des Stators mit welcher Phase am Regler verbunden ist wird.
7. Stator an der vorgegebenen Halterung montieren. Durch die mehrfache Passmöglichkeit der Lichtmaschine kann es vorkommen, dass der Befestigungskranz dünner ist als der am Originalteil, dadurch könnten ggf. vorliegende Befestigungsschrauben in Ausnahmefällen zu lang sein. Diese dann bitte notfalls kürzen oder austauschen. Beim Verlegen des Kabelstranges darauf achten, dass eine Beschädigung des Rotors vermieden wird.
8. Gemäß Werksvorgaben auf den gleichmässigen und im Toleranzbereich liegendem Abstand zum Rotor achten.
9. **ACHTUNG!** Impulsgebermontage am Kabelstrang NUR von ausgebildetem Fachpersonal vornehmen lassen!!!
10. Fahrzeug wieder zusammenbauen, Stromabgabe **und** Batterieladung kontrollieren. Nach der Probefahrt alles auf Dichtigkeit kontrollieren.
11. Gute Fahrt für Sie und Ihren Kunden.